

Fleht, wie wir so brünstig fleh'n
Frieden schwören wir zur Stunde,
Griechenland, im neuen Bunde,
Möge goldne Tage seh'n.

Beide. O Himmelskind, schweb' herab aus ros'gen Höhen,
Heil'ge Freundschaft, hör' mein Flehen!
Glühe auf in meiner Brust;
Zauberisch mag uns umwehen
Deine Wonne, deine Lust.

Cassander. Mögen stolze Feind' erbeben,
Die Antigonus bedroh'n;
Lorbeer-Schatten, Sieges-Leben,
Beut ihm Freundschaft und mein Thron.

Antigonus. Ja, Cassander's Feind verderbe,
Treff' ihn Fluch und tiefe Schmach,
Alexanders hoher Erbe
Flog' dem mächt'gen Herrscher nach.

Beide. Heil'ger Bund, in wonn'gem Beben,
Reg'st die Brust, giebst neues Leben,
Wirst das Reich bald hoch erheben,
Das die Gottheit uns versprach.

Allgemeiner Chor. Heil'ger Bund, im wonn'gem Beben,
Reg'st die Brust, giebst neues Leben,
Wirst das Reich bald hoch erheben,
Dass die Gottheit uns versprach.

Nachricht. Das 20^{te} Abonn.-Concert ist den 27. März (Sonntag Palmar.) 1831.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek - Aufwärter
Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um
6 Uhr.

MT/1032/2002